

TECHNISCHES MERKBLATT



Schwedenhaus-Farbe

seidenmatt

Produktbeschreibung

Premium Holzfarbe mit Langzeitschutz für hochwertige, deckende Holzbeschichtungen im Außenbereich.

Eigenschaften

- Holzstruktur wird überdeckt
- farbstabil – vergilbungsbeständig
- besonders elastisch – blättert nicht ab
- einfache Verarbeitung
- mit Wasser-Abperl-Effekt
- hoch witterungs- und UV-beständig
- hoch deckend
- dringt tief ins Holz ein
- bis zu 12 Jahre Wetterschutz¹

Anwendung

- Holzfassaden
- Balkone
- Garten-, Ferien-, Landhäuser
- Gartenmöbel

Untergrund

- Laub- und Nadelhölzer

Trocknung

Oberflächentrocken: ca. 4 h
Überstreichbar: ca. 12 h

Die Trockenzeiten richten sich nach Untergrundbeschaffenheit, Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit und Auftragsstärke. Genannte Trocknungszeiten beziehen sich auf Normalbedingungen (ca. 20 °C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit)

Inhaltsstoffe

Bindemittel (Organische (Co-)Polymere), organische/anorganische Pigmente, Wasser, Additive (Hilfsstoffe), Trockenstoff (Mangankomplex), Konservierungsmittel (Benzisothiazolinon, Zinkpyritthion, Methylisothiazolinon). Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2HIsothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. (Konservierung). Beratung für Isothiazolinonallergiker und Erhalt des Sicherheitsdatenblattes unter Tel.: +49 2541 7447450. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Dieses Produkt ist eine "behandelte Ware" nach EU-Verordnung 528/2012 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgenden bioziden Wirkstoff als Filmschutz: 3-Iodo-2-propinylbutylcarbamat (CAS-Nr. 55406-53-6)

VOC-Gehalt

EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/d): 130 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält max. 80 g/l VOC.

Seite 1 von 3

J.W. Ostendorf GmbH & Co. KG | Rottkamp 2 | D-48653 Coesfeld | Telefon: +49 2541 744 7450

Technische Information, Stand 11/2021. Diese technische Information basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Aufgrund der Vielfalt und jeweiligen Beschaffenheit der Untergründe sowie der spezifischen Arbeits- und Objektbedingungen ist eine eigenverantwortlich Prüfung der Eignung der eingesetzten Materialien für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Einsatzbedingungen durch den Anwender erforderlich. Diese technische Information ist inhaltlich und rechtlich unverbindlich. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese technische Information ihre Gültigkeit

TECHNISCHES MERKBLATT



Ergiebigkeit

Reichweite: ca. 11 m²/l

Grundsätzlich wird die Ergiebigkeit vom Untergrund, der Untergrundbeschaffenheit, dem eingesetzten Werkzeug und der individuellen Verarbeitungsweise beeinflusst. Das Erreichen der aufgeführten Reichweiten ist abhängig von einer sachgerechten Anwendung gemäß den angegebenen Hinweisen zur Untergrundvorbehandlung und Produktverarbeitung.

Werkzeugempfehlung

Pinsel mit Kunststoffborsten/Lackrolle für Lacke auf Wasserbasis.

Untergrundvorbereitung

Angrenzende Flächen abdecken oder mit Malerkrepp abkleben.

Um eine sichere Haftung zu gewährleisten und ein perfektes Anstrichbild zu ermöglichen, bereiten Sie den Untergrund wie im Folgenden beschrieben vor:

- die zu streichende Fläche muss sauber, trocken, wachs- und fettfrei, fest und tragfähig sein
- Risse, Löcher oder sonstige Fehlstellen mit geeigneter Spachtelmasse ausgleichen
- gut erhaltene Altanstriche mit Anlaugern reinigen und anschleifen
- nicht tragfähige, abblätternde Beschichtungen rückstandslos mit Abbeizer entfernen

Weitere vorbereitende Maßnahmen

Vor Gebrauch gut aufrühren. Die Mindestverarbeitungstemperatur für Material und Umgebung beträgt +7 °C.

Verarbeitung

Streichen (Pinsel/Rolle) oder mit einem Airless-Spritzgerät spritzen (auf Spritzviskosität einstellen).

Neuanstrich: Rohes Nadelholz mit toom Holzschutz-Grundierung vorbehandeln (Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen). Zur Verhinderung des Durchschlagens von Holzinhaltsstoffen mit toom Holz-Isoliergrund streichen.

Zwischenanstrich: Diese toom Schwedenhausfarbe, verdünnt mit ca. 5 % Wasser.

Schlussanstrich: Diese toom Schwedenhausfarbe, unverdünnt.

Renovierungsanstrich: Abblätternde und nicht tragfähige Altanstriche komplett bis auf den Untergrund abschleifen und wie Neuanstrich behandeln. Gut erhaltene offenporige Altanstriche säubern und unverdünnt überstreichen. Verdünnbar mit Wasser. Mischen: Alle Farbtöne sind untereinander mischbar bzw. jeder Farbton kann mit „weiß“ aufgehellt werden. Vor jedem Anstrich Untergrund nach Trocknung leicht anschleifen und reinigen.

Technische Hinweise: Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder Niederschlag verarbeiten oder trocknen lassen.

So erreichen Sie ein optimales Ergebnis

- Schleifen, säubern und streichen von Holz immer in Richtung der Maserung.
- Mit dem Streichen der Ecken und Kanten beginnen. Dazu einen Flach- oder Heizkörperpinsel verwenden.
- Zwischen den einzelnen Schichten Trockenzeiten beachten.
- Bei vertikalen Flächen als letzten Schritt einen von unten nach oben gesetzten Verschlichtungsgang ohne Druck auf die Lackoberfläche durchführen, um der Bildung von Abläufern (Lacknasen) entgegenzuwirken.

Werkzeugreinigung

Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit warmem Wasser und evtl. Haushaltsreiniger säubern.

TECHNISCHES MERKBLATT

toom 

Arbeitssicherheit/Entsorgung

Eventuelle Kennzeichnungen und Sicherheitshinweise sind dem aktuell gültigen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Auch bei der Verwendung schadstoffarmer Farben und Lacke die üblichen Schutzmaßnahmen einhalten: Während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichende Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe vermeiden. Bei Schleifarbeiten (Staubfilter P2) oder Spritzverarbeitung (Kombifilter A2/P2) Staub-, Spritz- und Farbnebel nicht einatmen – Schutzmaske tragen! Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Trocken, gut verschlossen und kühl, je-doch nicht unter +5°C lagern und verarbeiten. Anbruchgebinde fest verschlossen aufbewahren und möglichst bald verbrauchen

Restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Eingetrocknete Reste zum Hausmüll geben bzw. als Baustellenabfall entsorgen. Flüssige Reste nur bei einer Sammelstelle für Altfarben abgeben (AVV 080 112).

¹ Bis zu 12 Jahre Langzeitschutz, abhängig von Konstruktion, Wetterbelastung und einer sachgemäßen Verarbeitung.